

**REG.eV**

www.regev-rossdorf.de

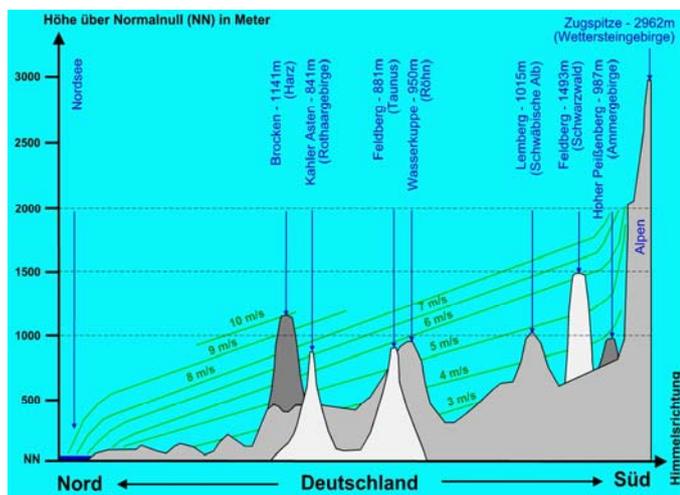
Roßdorfer Energie-Gemeinschaft e.V.

Sind Windenergieanlagen nur im Norden sinnvoll?

Dies wird oft behauptet, auch von einigen Roßdorfer Bürgern. Die Errichtung von Windrädern ist jedoch auch an windschwächeren Standorten im Binnenland in der Nähe von Ballungsgebieten und Großverbrauchern sinnvoll. In Deutschland gibt es Standorte mit Windverhältnissen, die für die Windstromerzeugung gut geeignet sind und im Sinne einer gesamtgesellschaftlich getragenen Energiewende genutzt werden sollten.

Das Geheimnis eines guten Standortes liegt in der Kombination der drei Grundbedingungen für den Standort einer Windkraftanlage: 1. Gutes Windangebot, 2. Zufahrt für Schwerlastfahrzeuge, 3. Unmittelbare Nähe zu einer Hochspannungsleitung (20 kV)

In Deutschland sind die höchsten mittleren Luftgeschwindigkeiten vor und an der Küste gegeben, da die bewegten Luftmassen über dem Meer nur wenig abgebremst werden. Im Binnenland nehmen die Durchschnittsgeschwindigkeiten mit zunehmender Entfernung von der Küste stark ab. Aufgrund der Bodenrauigkeit kommt es zu einer Verschiebung der Linien gleicher Windgeschwindigkeiten in immer größere Höhen (am Boden ist die Windgeschwindigkeit exakt gleich 0). Die Nordseeküste ist durch mittlere Windgeschwindigkeiten von 6 m/s und mehr gekennzeichnet. Im Binnenland sinkt die mittlere Windgeschwindigkeit schnell auf Werte von 4 m/s.



Mit freundlicher Genehmigung der Odenwaldwind GmbH, Neutsch

Aussichtreiche Gegenden sind auch die Höhenlagen der Mittelgebirge, insbesondere natürlich die Höhen, die sich im Anschluss der norddeutschen Tiefebene erheben, da hier der Wind noch relativ ungebremst wehen kann. Gerade aber in der komplexen Struktur der Mittelgebirge hängt das Angebot stark von lokalen Gegebenheiten ab, wie man am Beispiel der geplanten Windräder am Tannenkopf mit 6,19 m/sec sehen kann (nach Höhenreduzierung um 19 Meter etwas weniger).

Die Branche hat zudem für windschwächere Standorte spezielle Anlagen entwickelt, die auch bei geringeren Windstärken für optimierte Energieerträge sorgen (siehe auch Positionspapier „Windenergie und Netzbau“, kostenloser Download über <https://www.wind-energie.de/publikationen>). Die Errichtung von Windenergieanlagen ist daher auch an windschwächeren Standorten im Binnenland in der Nähe von Ballungsgebieten und Großverbrauchern möglich und sinnvoll.

Windstrom ist in Roßdorf sinnvoll

Wird Windstrom auch im Binnenland erzeugt, muss er nicht von der Küste durch das ganze Land zu den großen Abnehmern transportiert werden. Dadurch lassen sich Spannungsverluste verringern. Auch wird durch den flächendeckenden Ausbau die allgemeine Versorgungssicherheit gesteigert, weil Flauten an einem Ort durch mehr Wind an einem anderen ausgeglichen werden. Das erhöht die Sicherheit der Stromversorgung in Roßdorf, bundesweit als auch auf europäischer Ebene. Außerdem profitiert die lokale Bürgerschaft von der Wertschöpfung. In Roßdorf mindern Pachteinnahmen die Steuern und Abgaben.

REG.eV, Claus Nintzel, Vorstandsmitglied